

Die Zeit der Experimente beginnt

Fußball Der Landesligist aus Weilimdorf gastiert bereits am Freitag beim viertplatzierten TV Echterdingen. Von Mike Meyer

Vier, drei zwei – das sind die Platzierungen, auf denen die verbleibenden drei Gegner des TSV Weilimdorf in der Landesliga zu finden sind. Und es sind Gegner, auf die sich der Weilimdorfer Coach Manfred Porubek gehörig freut. „Es macht einfach Spaß, unter solchen Bedingungen gegen diese Mannschaften zu spielen“, sagt Porubek, der mit seinen Kickern bereits am Freitagabend um 19.30 Uhr beim TV Echterdingen gastiert. Mit seiner Aussage meint der Coach schlicht, dass seine Kicker nun ohne Leistungsdruck

„Ich werde jetzt auch mal diejenigen spielen lassen, die bislang in der zweiten Reihe gestanden haben.“

Manfred Porubek, Trainer des TSV

TSV entgegen aller Erwartungen hingelegt hat. „Hätte jemand der Vorrunde erzählt, dass wir drei Spieltage vor Saisonende auf Platz sechs stehen, hätte ihm ja auch keiner geglaubt“, sagt Bachmann. „Das zeigt, was alles möglich ist.“

Der seelische Ballast, unbedingt gewinnen zu müssen, ist bei den Weilimdorfern jedenfalls weg. Und so nutzt der TSV-Trainer die Zeit, um ein wenig zu experimentie-

agieren können. Zwar ist es rein rechnerisch möglich, dass die Nord-Stuttgarter doch noch auf dem Relegationsplatz landen. „Aber da müsste ziemlich viel zusammenkommen“, glaubt Porubek. Spielleiter Michael Bachmann traut den Frieden zwar noch nicht – was vielleicht auch an der beachtlichen Rückrunde liegt, die der



Sandro Villani (r.) wird dem TSV im Spiel beim TV Echterdingen, fehlen. Der Routinier muss noch eine Sperre absitzen. Foto: Günter Bergmann

ren. „Ich werden jetzt auch mal diejenigen spielen lassen, die bislang in der zweiten Reihe gestanden haben“, sagt Porubek. Wobei ihm gemessen an der aktuellen Personalsituation ohnehin nicht viel anderes übrig bleibt, als ein bisschen durchzuwechseln. Josip Cacic ist nach Kreuzbandriss langzeitverletzt, Sandro Villani für ein Spiel gesperrt. Marin Kurtin hat sich eine Zerrung zugezogen, Demis Jung erlitt im

Training einen Muskelfaserriss. Und bei Yavuz Tepegöz verhindert der Beruf einen Einsatz am Freitagabend.

Apropos Freitagabend: Die Weilimdorfer erwägen in der kommenden Saison, eventuell ein paar Spiele an diesem Wochentag auszugetragen. Die Statistik spricht allerdings dagegen. In der aktuellen Runde hat der TSV bislang ein einziges Punktspiel an einem Freitag absolviert. Das war das

Hinspiel gegen den TV Echterdingen. Es endete mit 0:4. „Wir haben nicht schlecht gespielt“, erinnert sich Bachmann. „Aber die Echterdingen waren an diesem Tag einfach richtig gut.“ Bleibt abzuwarten, ob das am Freitag immer noch so ist. Denn in der Rückrunde hat der TVE gerade einmal 14 Punkte geholt. Das sind zwei Zähler mehr, als der TSV Weilimdorf in der Vorrunde verbucht hatte.

Leichtathletik

Drei Siege beim Ensinger-Lauf-Cup

Drei laufstarke Frauen aus dem Stuttgarter Norden trugen sich beim 11. Ensinger-Lauf-Cup in Vaihingen-Ensing in die Siegerliste ein. Über die Halbmarathon-Distanz von 21,1 Kilometern gewann Birgit Eichinger (TV Stammheim) in der Altersklasse W 50 mit einer Zeit von 1:58:03 Stunden. In der Gesamtwertung aller Frauenklassen belegte sie damit den fünften Rang. Hier siegte Emmanuelle Verge (TV Bretten) mit einer Zeit von 1:40:02 Stunden. Birgit Eichingers Klubkameradin Bettina Niethammer war über dieselbe Distanz in 2:19:13 Stunden die Schnellste der Altersklasse W 55. Sieg Nummer drei steuerte dann Helga Müller bei, die über die Zehn-Kilometer-Distanz als Erste der Altersklasse W 60 die Ziellinie erreichte. Die Feuerbacherin benötigte dafür 48:41 Minuten. la

Leichtathletik

Fünf Titel für Alexander Stepanov

Bei den landesoffenen U14/U12-Meisterschaften des Bezirks Stuttgart im Stadion Festwiese in Bad Cannstatt hat Alexander Stepanov gleich fünf Titel abgeräumt. Das junge Talent, das in der Altersklasse M 13 für die SKG Botnang an den Start geht, gewann nicht nur den Vierkampf überlegen mit 1873 Punkten. Zudem siegte Stepanov im 75-Meter-Sprint. Seine Zeit: 10,12 Sekunden. Auch im Hochsprung mit einer Höhe von 1,52 Metern, im Weitsprung mit 5,01 Metern und im Ballweitwurf mit 46 Metern wurde der Botnanger Bester. la

Fußball

Die Termine für die Aufstiegsrelegation

Der Vizemeister der Fußball-Berzirksliga Stuttgart trifft am Mittwoch, 7. Juni, auf den Vizemeister des Bezirks Donau/Iller. Sollte sich der Stuttgarter Vertreter behaupten, dann muss er sich am Sonntag, 11. Juni, mit dem Sieger des Duells zwischen den Vizemeistern der Bezirke Kocher/Rems und Neckar/Fils messen. Nimmt der Zweitplatzierte aus Stuttgart auch diese Hürde, wartet als letzte Prüfung vor dem Aufstieg das Spiel gegen den Tabellen-13. der Landesliga-Staffel 2. Aktuell ist dies der TSV Blaustein, was sich aber durchaus noch ändern kann. Diese Begegnung wird am Sonntag, 18. Juni, ausgetragen. red

Zweifach-Zünglein an der Waage

Fußball Die Sportvg Feuerbach und der SC Stammheim können entscheidend in den Titelkampf eingreifen. Von Mike Meyer

Es ist schon eine ziemlich enge Kiste, der Dreikampf um die Meisterschaft in der Fußball-Berzirksliga. Vorneweg marschiert der vor Wochenfrist gestrauchelte Spitzenreiter N.A.F.I. Stuttgart, der am Sonntag bei Croatia anzutreten hat – und der eventuell auf die Schützenhilfe von zwei Nord-Stuttgarter Vereinen hoffen kann. Einen Punkt hinter N.A.F.I. lauert der SV Bonlanden. Hier könnte die Sportvg Feuerbach, sofern sie gegen den haushohen Favoriten bestehen kann, zum Zünglein an der Waage werden. Und der SC Stammheim könnte als Zünglein Nummer zwei mit einem Sieg über Türkspor den Tabellenritten praktisch aus dem Titelrennen nehmen. Apropos Stammheim: Dort zeichnet sich auch ab, dass der Club einen seiner Leistungsträger verlieren wird. Dafür geben N.A.F.I. und die Feuerbacher erste Neuzugänge bekannt.

Während Titelanwärter Türkspor in der kommenden Runde wieder einmal einen runderneuerten Kader in die Saison schickt, setzen die Verantwortlichen beim Tabellenführer N.A.F.I. Stuttgart auf die bewährten Spieler. Zumal die Verhandlungen mit Denis Berger positiv verlaufen. „Ich denke schon, dass er bleibt“, sagt N.A.F.I.-Coach Damir Bosnjak über den Offensivspieler, der in der Winterpause von Calcio Leinfelden-Echterdingen zum Club kam. Vom TV Echterdingen wird in der Sommerpause ein neuer Mann zu N.A.F.I. kommen: Verteidiger Vojislav Jovanovic. Damit der Abwehrspieler weiterhin in der Landesliga antreten kann, muss der Spit-

zenreiter allerdings erst einmal den Aufstieg schaffen. Die nächste Hürde, die es zu nehmen gilt, ist Croatia Stuttgart. Dort kicken Damir Bosnjak und sein Bruder Danijel Bosnjak etliche Jahre. Freundschaftliche Verbindungen gibt es noch – unter anderem zu Branimir Bresic, dem Croatia-Coach. „Das ist die beste Mann-

schaft, und sie hat den Aufstieg verdient“, lobt Bresic den Gegner. „Normalerweise würde ich sagen, dass wir in diesem Spiel nichts zu verlieren haben. Leider stimmt das nicht.“ Denn die Kroaten stecken nach wie vor mitten im Kampf um den Klassenverbleib. Allerdings sind die personellen Voraussetzungen für das Spiel gegen N.A.F.I. alles andere als rosig. Torwart Igor Karacic und Ivan Sudar fehlen aus privaten Gründen, Kristijan Cagalj hat sich eine Innenbandverletzung zugezogen. Puria Masoumifari fällt wegen eines Muskelfaserrisses aus, Dario Sudar wegen einer Zerrung, und Stanislav Vrcan muss wegen eines Muskelbündelrisses passen. „Ich befürchte fast, dass ich mich selbst als Ersatzspieler aufstellen muss“, sagt Bresic.

Ersatz braucht auch der SC Stammheim in seinem Spiel gegen Türkspor Stuttgart. Denn aus beruflichen Gründen müssen gleich vier Stammkräfte passen: Marco Schwalb, Christian Schwalb, Vadim Kromm und Torwart Milan Jurkovic. Damit wird der Keeper maximal noch zweimal

für den SC zum Einsatz kommen, denn nach zuletzt vier Jahren in Stammheimer Diensten wird Jurkovic den Verein verlassen. „Er will noch einmal versuchen, auf höherem Niveau zu spielen“, sagt SC-Coach Thomas Oesterwinter über den Schlussmann. Dagegen hat in Vadim Kromm ein weiterer Spieler seine Zusage für die kommende Saison gegeben.

Beim MTV Stuttgart, der am Sonntag den SV Sillenbuch empfängt, stehen zwei Zusagen noch aus. Natürlich nicht von den bisherigen Stammkräften, denn die haben allesamt ihr Verbleiben bekundet. Sondern die Zusagen von zwei potenziellen Neuverpflichtungen. „Wir sind schon ziemlich weit, aber ganz sicher ist noch nichts“, sagt MTV-Trainer Francesco Mazzella di Bosco. Derweil gilt es ohnehin, die Spannung in den verbleibenden drei Begegnungen oben zu halten. „Wir sind zwar schon gesichert, aber für unsere Gegner geht es um viel“,

sagt Mazzella di Bosco. Denn nach dem abstiegsgefährdeten Sillenbuchern stehen für den MTV der Aufstiegsanwärter Türkspor und die um den Klassenverbleib kämpfende TSVgg Münster auf dem Programm.

Nicht mehr mittendrin, aber noch zu nahe dran an der Gefahrenzone ist die Sportvg Feuerbach. Allerdings könnte sich das im negativen Sinne ändern, denn die Sportvg muss beim Tabellenweiten SV Bonlanden antreten. Und auch wenn die Feuerbacher zurzeit ein ziemliches Problem mit der Trainingsbeteiligung haben, ist Abteilungsleiter Robert Junak zuversichtlich: „Wir haben uns gegen N.A.F.I. gut verkauft, wir haben uns gegen Türkspor gut verkauft, und wir werden uns in Bonlanden ebenso gut verkaufen.“ Was den anstehenden Umbruch bei der Sportvg betrifft, hüllt sich Junak nach wie vor in Schweigen. Sicher ist allerdings, dass bis zu sechs A-Juniorenspieler in die erste Mannschaft aufrücken. Und dass zumindest ein Neuzugang schon feststeht.

Denn der heißt Björn Fante und ist zurzeit noch Torwart des SSV Zuffenhausen. Er wird dem Zurzeit-Noch-SSV- und Demnächst-Sportvg-Trainer Emrah Uyar zu dessen neuer Wirkungsstätte folgen. Die bereits abgestiegenen Zuffenhäuser führt derweil ihre Bezirksliga-Abschiedstournee zum VfB Obertürkheim. Und auch bei ihnen gilt das Motto, die Saison anständig zu Ende zu bringen. „Wir werden keine Wettbewerbsverzerrung betreiben“, kündigt Uyar an. Die Moral der Mannschaft scheint jedenfalls trotz der ausweglosen Lage intakt zu sein. „Die Trainingsbeteiligung ist so hoch wie schon seit langem nicht mehr“, sagt der SSV-Coach.



Vojislav Jovanovic (rechts) kommt: Der Verteidiger wechselt vom Landesligisten TV Echterdingen zu N.A.F.I. Foto: Yavuz Dural



Björn Fante wechselt: Der Keeper des SSV Zuffenhausen spielt in der nächsten Saison bei der Sportvg Feuerbach. Foto: Bergmann

Jugendfußball

MTV und Sportvg stehen im Cup-Finale

Die Teilnehmer des Fußball-Berzirkpokal-Finales der A-Junioren stehen fest. Im Endspiel treffen der MTV Stuttgart und die Sportvg Feuerbach aufeinander. Die Partie wird am Donnerstag, 25. Mai, auf der Sportanlage der TSVgg Münster an der Neckartalstraße ausgetragen. Der MTV hatte sich in der Runde der letzten vier Teams mit 3:0 gegen den SV Gablenberg durchgesetzt. Gegen die Gäste aus Gablenberg wurde Javier Couceiro Martin zum entscheidenden Spieler. Der MTV-Akteur erzielte alle drei Treffer für die Elf vom Kräherwald. Martin traf in der 65., 74. und 76. Minute für den MTV. Im zweiten Halbfinale behaupteten sich die erste Mannschaft der Feuerbacher mit 3:1 gegen den SC Stammheim. Auch in dieser Begegnung lag zwischen den drei Treffern der Feuerbacher nicht besonders viel Zeit. Bereits in der 21. Minute erzielte Aron Schuler das 1:0 für die Sportvg. Drei Minuten später traf Emre Balci zum 2:0, dem in der 34. Minute das 3:0 durch Leon Cesarano folgte. Die Stammheimer konnten lediglich noch in der 77. Minute durch Ferhat Saricam auf 1:3 verkürzen. mim

Sport-Termine

Fußball 19.5.2017

Landesliga: TV Echterdingen – TSV Weilimdorf (Fr, 19.30 Uhr, Sportpark Goldäcker)

Bezirksliga: SV Bonlanden – Sportvg Feuerbach (So, 13 Uhr, Humboldtstraße), TSVgg Plattenhardt – FC Stuttgart-Cannstatt (So, 15 Uhr, Sportanlage Weilerhau), SC Stammheim – Türkspor Stuttgart (So, 15 Uhr, Sportanlage Emerholz), MTV Stuttgart – SV Sillenbuch (So, 15 Uhr, Am Kräherwald), Croatia Stuttgart – N.A.F.I. Stuttgart (So, 15 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße), VfB Obertürkheim – SSV Zuffenhausen (So, 15 Uhr, Hafenbahnstraße)

Kreisliga A, Staffel 1: VfL Stuttgart – OFK Beograd Stuttgart (Sa, 16 Uhr, Benzstraße, Bad Cannstatt), TV 89 Zuffenhausen – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Lange Allee), TV Zazenhausen – ASV Botnang (So, 15 Uhr, Vogteiweg), TSV Mühlhausen – SSV Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Mönchfeldstraße)

Kreisliga B, Staffel 1: MK Makedonija Stuttgart – SV Özvatn Stuttgart (So, 15 Uhr, Kunstrasenplatz Waldblick Zuffenhausen, Hirschsprungallee), SG Weilimdorf – SV Heselach II (So, 15 Uhr, Solitudestraße), SV Prag Stuttgart – SKV Palästina Al Q'uds Stuttgart II (So, 15 Uhr, Parlerstraße)

Kreisliga B, Staffel 2: SKG Botnang – SV Hoffeld (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße)

Kreisliga B, Staffel 3: SC Stammheim II – Türkspor Stuttgart II (So, 13 Uhr, Sportanlage Emerholz), MTV Stuttgart II – SV Sillenbuch II (So, 13 Uhr, Am Kräherwald), Croatia Stuttgart II – N.A.F.I. Stuttgart II (So, 13 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße)

Kreisliga B, Staffel 4: SG Weilimdorf II – SV Heselach (So, 13 Uhr, Solitudestraße)

Kreisliga B, Staffel 5: TV 89 Zuffenhausen II – TV Cannstatt (So, 13 Uhr, Lange Allee), TV Zazenhausen II – ASV Botnang II (So, 13 Uhr, Vogteiweg)

Regionenliga, Frauen: TSV Ludwigsburg – MTV Stuttgart (So, 11 Uhr, Kunstrasenplatz Bönnigheimer Straße)

Bezirksliga, Frauen: Sportvg Feuerbach – SGM VfR Birkmannsweiler/SSV Steinhach (So, 11 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark)

Kreisliga A, Frauen: TV Zazenhausen – TSG Backnang (So, 10.30 Uhr, Vogteiweg), SSV Zuffenhausen – Spvgg Stuttgart-Ost II (So, 10.30 Uhr, Hirschsprungallee), TSV Weilimdorf – VfL Kaltental (So, 10.30 Uhr, Sportplatz Giebelstraße)

Entscheidungsspiel um den Oberligaaufstieg, C-Junioren: TSG Balingen – MTV Stuttgart (Sa, 15.30 Uhr, Rasenplatz Steinachstraße)

Faustball

2. Bundesliga Süd: TV Stammheim 2 – TuS Frammersbach, TV Stammheim 2 – ASV Veitsbronn (Sa, 15 Uhr, wtv-Stadion, Solitudeallee)

2. Bundesliga Süd, Damen: TV Stammheim – TV Böblingen, TV Stammheim – SV Wacker Burghausen (So, 11 Uhr, wtv-Stadion, Solitudeallee)

American Football

Oberliga: Stuttgart Silver Arrows – Tübingen Red Knights (Sa, 19 Uhr, Stadion Festwiese, Talstraße, Bad Cannstatt)

Wasserball

Verbandsliga: SSG Reutlingen/Tübingen – SSV Zuffenhausen (Mo, 20.30 Uhr, Freibad Markwasen, Hermann-Hesse-Straße)

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 0711 / 87 05 20 – 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de